

FinanzA Hohenfelde

Sitzung vom 09.04.2018

Seite 1

in Hohenfelde, Alte Schule

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

a) stimmberechtigt:

1. Dr. Hartmut Hampl	13.
2. Diana Berg	14.
3. Nicole Fischer	15.
4. Sven Strobel	16.
5. Hans-Werner Voß	17.
6.	18.
7.	b) nicht stimmberechtigt
8.	1. BMin Fink
9.	2. GV Husen, Lütten
10.	3. Herr Less / Amt Lütjenburg
11.	4.
	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 28.03.2018
auf Montag, den 09.04.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen
nicht erhoben wurden.

Der Ausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2017
4. Spenden 2017; Kenntnisnahme
5. Ortsentwässerung; Abrechnung 2017 und Kalkulation 2019-2021
6. Jahresrechnung 2017
7. Straßenbeleuchtung Strandstraße
8. Anschaffung Defibrillator (Strandbereich)
9. E-Bike-Ladestation (an der Strandkrabbe)
10. Zuschuss Naturerleben
11. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

In der Zeit von 19.00 – 19.30 Uhr fand die Prüfung der Belege zur Jahresrechnung 2017 statt. Beanstandungen haben sich bei der Belegprüfung nicht ergeben.

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Finanzausschuss stellt einvernehmlich fest, dass alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung beraten werden können.

2. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2017

Die Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2017 wird anerkannt.

- 4 dafür, 1 Enthaltung -

4. Spenden 2017; Kenntnisnahme

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Der Vorsitzende benennt die eingegangenen Spenden und deren Verwendungszweck.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die im Haushaltsjahr 2017 gewährten Zuwendungen zur Kenntnis zu nehmen. Die Zuwendungen und die Verwendungszwecke sind in der beigelegten Übersicht aufgelistet.

- 5 dafür

5. Ortsentwässerung; Abrechnung 2017 und Kalkulation 2019-2021

Anhand der zugegangenen Vorlagen benennt der Vorsitzende die Eckdaten für die Erträge und Aufwendungen und stellt den Vergleich zu vorangegangenen Abrechnungsjahren her. Die Abrechnung 2017 weist einen Überschuss in Höhe von 20.769,66 € aus. Nach der zuletzt beschlossenen Satzungsänderung und der vorliegenden Kalkulation für den Zeitraum 2019 - 2021 ist keine weitere Anpassung der Gebühren erforderlich.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Abrechnung 2017 für die Ortsentwässerung und die Kalkulation für die Folgejahre zur Kenntnis zu nehmen. Die derzeit festgesetzten Gebühren sollen belassen werden.

- 5 dafür -

6. Jahresrechnung 2017

Der Vorsitzende erläutert anhand der zugegangenen Unterlagen die Haushaltsüberschreitungen, den Planablaufvergleich im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt sowie die Übersichten über den Stand der Schulden, der Rücklagen und der vorgelegten Haushaltsreste. Die im Rahmen der Erläuterungen auftretenden Fragen werden vom Vorsitzenden, von Bürgermeisterin Fink und dem Vertreter der Verwaltung beantwortet. Das abschließende Ergebnis des Jahres 2017 weist eine Verbesserung in Höhe von 86.573,48 € aus. Unter Berücksichtigung der eingeplanten Zuführung können nunmehr 162.873,48 € der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Sodann ergeht die vorliegende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung (GO) die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2017 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 71.795,95 EUR und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 119.667,13 EUR.

- 5 dafür -

2. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2017.

- 5 dafür -

Hinweis zum Haushalt 2019:

Es soll eine neue Haushaltsstelle „Heimspflege / Kulturelle Veranstaltungen“ eingerichtet werden.

Herr Voß verweist auf den Zustand des zuletzt beschafften Kleinschleppers. Hier ist bereits die Beschädigung der Lackierung festzustellen.

Im Rahmen der Gewährleistungsfrist soll der Mangel verfolgt und schriftlich dokumentiert und an den Lieferanten weitergeleitet werden.

7. Straßenbeleuchtung Strandstraße

Der Vorsitzende führt in das Thema ein und teilt mit, dass Einvernehmen bestand, mit der Errichtung der Straßenbeleuchtung auch Leerrohre für die Breitbandversorgung verlegen zu lassen.

Herr Voß stellt anhand einer Tischvorlage die angedachten Maßnahmen und ermittelten Massen vor (s. Anlage).

Ausgehend von der Landesstraße ergibt sich bis zur Strandkrabbe eine Strecke von ca. 1.400 m. Im Verlauf dieser Strecke wird anteilig ein Graben von ca. 650 m zur Verlegung von Leerrohren für die Breitbandversorgung anfallen.

Im Rahmen der Erdarbeiten ist mit einem Preis von ca. 35,- € je Meter Kanalgraben zu rechnen. Für die kostengünstige Verlegung der Leerrohre muss sich die Firma Pepcom an den Kosten entsprechend beteiligen.

Nach der vorgestellten Grobplanung ergeht eine eingehende Aussprache zur Ausgestaltung und zum Umfang der Maßnahme.

An die Gemeindevertretung ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Über das Amt Lütjenburg bzw. einen Planer sollen Kostenvoranschläge

- für die Installation von sechs „intelligenten“ Laternen,
- für die Leerrohrstrecke von Landesstraße bis Strandkrabbe und
- für die Schachtarbeiten von Landesstraße bis Strandkrabbe

eingeholt werden.

- 5 dafür -

8. Anschaffung Defibrillator (Strandbereich)

Neben dem vorhandenen Defibrillator im MarktTreff soll ein weiterer Defibrillator im Strandbereich (Strandkrabbe) bereit gestellt werden.

Bürgermeisterin Fink wird gebeten, gemäß § 4 der Haushaltssatzung 2018 einen weiteren Defibrillator zu beschaffen.

- 5 dafür -

9. E-Bike-Ladestation (an der Strandkrabbe)

Der Vorsitzende stellt das Ergebnis seiner ersten Ermittlungen vor. Danach sind ca. 85 % der E-Bikes mit einem abnehmbaren Akku ausgestattet. Weitere 15 % verfügen über einen fest eingebauten Akku. Aufgrund der hohen Quote der Fahrräder mit abnehmbaren Akkus bietet es sich an, im Foyer der Strandkrabbe vier Schließfächer als Ladestation einzurichten.

Zur Ermittlung der zu erwartenden Kosten wird der Vorsitzende gebeten, weitere Informationen einzuholen.

10. Zuschuss Naturerleben

Der Vorsitzende verweist auf die erfolgreiche Arbeit der ansässigen Vereine und Verbände. Diese werden jährlich mit einem Zuschuss von 1.200,-- € bedacht. Ausgenommen hiervon ist derzeit der Zuschuss Naturerleben.

Bürgermeisterin Fink regt an, die erfolgreiche Arbeit der Vereine und Verbände gleichermaßen mit 1.200,-- € zu honorieren. Die neuen Sätze sollen bei der nächsten Haushaltsplanung berücksichtigt werden.

Für das laufende Haushaltsjahr wird Bürgermeisterin Fink gebeten, im Rahmen ihrer Kompetenz nach § 4 der Haushaltssatzung 2018 die erhöhten Zuwendungen zu gewähren.

- 5 dafür -

11. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Protokollführer: